

DER SCHNITTMACHER

Peter Przygodda erhält im Rahmen der Hommage von Film+ den erstmalig dotierten Geißendörfer Ehrenpreis Schnitt.

Editoren, die Köpfe hinter der „unsichtbaren Kunst“ des Filmschnitts, bleiben oft selbst ungesehen. Nicht so einer der prominentesten Vertreter dieses Gewerks, der Schnittmeister Peter Przygodda, der in über 40 Jahren fast 100 Filme nahezu aller Gattungen und Stilrichtungen montierte. In der Zusammenarbeit mit z.B. Wim Wenders, Volker Schlöndorff, Romuald Karmakar, Klaus Lemke und Hans W. Geißendörfer entwickelte Peter Przygodda in seinen Montagen eine Meisterschaft darin, die Essenz einer Erzählung präzise aus dem Material zu destillieren und den emotionalen Kern einer Geschichte so punktgenau zu treffen, daß viele seiner Filme erst dadurch ihre Wirkung erzielen.

Eine Ehrung wird Peter Przygodda nun vom 28. November bis 1. Dezember in Köln zuteil: Das Montageforum Film+ widmet seine diesjährige Hommage diesem „Ökonom der Dramaturgie“.

Die mit Unterstützung des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen realisierte Hommage präsentiert zwei von Peter Przygodda montierte Filme. Am Samstag Abend findet zudem ein umfassendes und mit zahlreichen Ausschnitten angereichertes Werkstattgespräch statt, das den Blick für die Besonderheiten seines Schaffens ermöglichen und schärfen soll. Am Abend des 1. Dezember, mit der Verleihung der Schnitt Preise der Höhepunkt des viertägigen Schnitt-Festes, wird Peter Przygodda vom BFS – Bundesverband Filmschnitt Editor e.V. geehrt und erhält den erstmals von der Geißendörfer Film- und Fernsehproduktion vergebenen und mit 3.000 Euro dotierten **Geißendörfer Ehrenpreis Schnitt**.

Die Hommage bei Film+

Zur feierlichen Eröffnung des Montageforums wird am Freitag, den 28. November, im Filmforum im Museum Ludwig um 20 Uhr „**Die verlorene Ehre der Katharina Blum**“ (Volker Schlöndorff/Margarethe von Trotta, 1975) in Anwesenheit des Ehreeditors Peter Przygodda gezeigt.

Grußwort: Staatssekretär für Kultur des Landes NRW Hans Heinrich Grosse-Brockhoff
Laudatio: Volker Schlöndorff

Am Samstag, den 29. November, um 21.30 Uhr im Filmforum im Museum Ludwig führt Oliver Baumgarten ein umfangreiches **Werkstattgespräch** mit Peter Przygodda, aufgelockert mit Filmausschnitten und Kurzfilmen.

Am Montag, den 1. Dezember, zeigt Film+ zum Abschluß der Hommage-Reihe voraussichtlich „**Alice in den Städten**“ um 11 Uhr im OFF Broadway. Um 12.45 Uhr findet ein ausführliches Gespräch mit dem Ehrengast statt, zu dem vor allem der Editorennachwuchs herzlich eingeladen ist.

Eine komplette Filmographie von Peter Przygodda sowie Informationen zu den Hommage-Filmen sind zu finden unter www.filmplus.de.

Zudem widmet sich der Thementeil der Oktober-Ausgabe des Filmmagazins „Schnitt“ Peter Przygodda, dessen Verdiensten um die deutsche Filmgeschichte hier im Spannungsfeld von Filmkritik und Montage nachgespürt wird.

Informationen zum vier Panels umfassenden Themenschwerpunkt sowie zur Zusammensetzung der Juries für die Schnitt Preise 2008 erfolgen in Kürze, die diesjährigen Nominierten und damit das Filmprogramm von Film+ sind bereits unter www.filmplus.de/schnittpreis abrufbar.

Pressekontakt: presse@filmplus.de, 0221/2858706

Film+ ist eine Veranstaltung des Filmmagazins Schnitt in Zusammenarbeit mit der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln und wird unterstützt vom Kulturwerk der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst.

Powered by

BMW Group, Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, FFA, Sparkasse KölnBonn

Supported by

SK Stiftung Kultur, Geißendörfer Film- und Fernsehproduktion KG, BFS, Avid Technology, ACT, Soundvision, RTL, MMCI, Deutscher Kamerapreis Köln e.V., Kodak, TNT, BASE, Bacardi, Rheintriadem, Forvert

Medienpartner

WDR, Blickpunkt:Film, Film&TV Kameramann, StadtRevue, K.WEST, Kölncampus